## Aufgabe 1

Schreiben Sie in R eine Funktion, die die Pfade der diskreten einfachen Irrfahrt auf der Geraden für gegebene Wahrscheinlichkeiten p, q und r (mit p+q+r=1) sowie gegebene Länge n simuliert und visualisiert. Testen Sie Ihr Programm mit verschiedenen Kombinationen für p, q und r und visualisieren Sie die Pfade. Wie müsste das Programm verändert werden, um eine diskrete Irrfahrt mit absorbierenden Schranken zu simulieren?

# Lösung Aufgabe 1

#### Simulation

Parameter: Länge des Pfades, Wahrscheinlichkeiten der Zuwächse Rückgabe: data.frame aus 2 Spalten für Zeitpunkte und Zustände

Simulationsschritte:

- 1. Setze  $X_0 = 0$
- 2. Für t = 1, ..., n:
  - $\bullet$  Ziehe  $Z_t$  zufällig aus der Dreipunktverteilung
  - berechne  $X_t = X_{t-1} + Z_t$

#### Absorbierende Schranken

Zusätzliche Argumente für beide Schranken und in jeder Iteration Abfrage, ob eine der Schranken erreicht.

## Aufgabe 2

Modifizieren Sie Ihre Funktion aus Aufgabe 1 derart, dass anstelle der konstanten Schrittweiten und Zeitintervalle von 1 variablere Sprünge  $\Delta x$  sowie Zeitintervalle  $\Delta t$  zugelassen sind. Benutzen Sie dazu die Parametrisierung

$$\Delta x = \frac{\sigma}{\sqrt{c}}$$
 und  $\Delta t = \frac{1}{c}$ ,

wobei  $\sigma$  und c bekannte Parameter sind, die Sie mit Ihrer Funktion variieren können. Visualisieren Sie die Pfade insbesondere für  $p=q=\frac{1}{2}$  und  $c\longrightarrow\infty$ . Welche Art von stochastischem Prozess ergibt sich in diesem Fall?

# Lösung Aufgabe 2

#### Simulation

Modifikation der Funktion aus Aufgabe 1:

- r = 0 und damit braucht man nur noch p, da q = 1 p.
- Durch Parametrisierung von

$$\Delta t = \frac{1}{c}$$
 und  $\Delta x = \frac{\sigma}{\sqrt{c}}$ 

sichert man, dass

$$\frac{(\Delta x)^2}{\Delta t} = \frac{\frac{\sigma^2}{c}}{\frac{1}{c}} = \sigma^2$$

konstant ist.